

Kloster Kappel

Einladung

zur 4. Zusammenkunft

der am kalligrafischen Bibelschreibprojekt Kloster Kappel
beteiligten/interessierten Kalligrafinnen und Kalligrafen

Sonntag, 21. August 2015, 14.00 - ca. 16.30 Uhr
Programm:

„Kleine Entstehungsgeschichte der Waldhandschrift“.

Referent: Klaus-Peter Schäffel

Klaus-Peter Schäffel ist Dozent für Konservierung/Restaurierung an der Fachhochschule der Künste Bern und Mitarbeiter im Papiermuseum Basel. Er war als Buchmaler und Scriptor massgeblich an der Entstehung der Waldhandschrift (1986-89) beteiligt.

.

Gespräch und Besichtigung der Waldhandschrift und weiterer Dokumente
mit Akteuren bei der Entstehung der Waldhandschrift

Klaus-Peter Schäffel, Peter Friedli und Erich Kolp

.

Stand der Abschrift der Neuen Zürcher Bibel - Altes Testament
Informationen / Austausch

Anschliessend:

Kaffee und Kuchen in der Stehbar (offeriert)

Wir freuen uns, wenn viele Interessierte an diesem Treffen teilnehmen!

Die Waldhandschrift

Nach den alarmierenden Waldschadenberichten ist in den 80-er Jahren das Projekt «Waldhandschrift» erwachsen: 123 SchriftstellerInnen haben originale Texte gestiftet, die von 33 ScriptorInnen im Stil der europäischen Handschriften auf Pergament geschrieben wurden. Durch einen Glücksfall erhielt der Codex märchenhafte Miniaturen. Der Codex wird nicht photographiert, nicht faksimiliert — seine Texte werden gemäss der Tradition einzig handschriftlich weitergegeben. Der Codex wurde 1987 auf dem Rütli der Schweiz geschenkt, die Rede hielt Adolf Muschg, und seither an weit über 100 Orten Europas öffentlich aufgelegt. Die Stiftsbibliothek St. Gallen bewahrt den Codex treuhänderisch auf.

Es besteht die Möglichkeit im Klosterkeller zum Mittagessen zu kommen (Fr. 32.-), Anmeldung bitte direkt an: Kloster Kappel, 044 764 88 10 oder info@klosterkappel.ch

Projektleitung: Elisabeth Wyss-Jenny, 044 764 88 48/elisabeth.wyss-jenny@klosterkappel.ch